

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



Wohnen am Lago Maggiore_30

Künstlerrefugium im Tessin_58 Gartenmöbel_72 Aussenleuchten_86

Portrait: Jasper Morrison_102 Hoteltipps für Zürich_108



Available on the
App Store

No. 03





1_ Puristisch im Design, klar in der Form, ausdrucksstark im Auftritt. «Nex» profiliert sich mit feinen Aussenseiten und Schattenfugen, die sich durch die Linien der Türen und Schubkästen ergeben. **Piure)**
2_ Passt nicht, gibt's nicht. Dieser Schrank ist auf die gesamte Raumbreite eingebaut und erweckt den Eindruck, als sei er aus der Wand gewachsen. Ein feines Rahmenprofil fasst die weiss lackierten Glasfronten ein und dient gleichzeitig als Griffprofil. **Alpnach Norm)**
3_ Boxenspiel: Die «Rag High Boxes» sind genormte, 200 cm hohe Schrankelemente, die beliebig aneinander gereiht werden können. Gespielt wird mit drei verschiedenen Breiten, die je nach Anordnung ein dynamisches Aussehen ergeben. Design: Klaus Nolting. **Möller Design)**
4_ «Xilobis» avanciert bereits zum Klassiker und trifft dennoch den Zeitgeist. Das Schweizer Möbelsystem ist modular aufgebaut und kommt ohne Schrauben und Beschläge aus. Schiebetüren in zahlreich erhältlichen Farben geben dem Möbel seinen persönlichen Look. **Xilobis)**
5_ Mit nur vier Grundelementen lässt sich bei diesem System aus hochwertigem Stahl jedes Wunschmöbel zusammenstellen. Dabei stehen zehn Standardfarben, verschiedene Griffe, Klappen, Türen und Schubladen zur Auswahl. **System4)**
6_ Ein Schranksystem, viele Möglichkeiten. «Milano» zeichnet sich durch die Auswahl an Tür-, Griffsystemen, Materialien aus und passt somit in jedes Wohnambiente. **MisuraEmme)**
7_ «Cover» hat den Durchblick und wirkt als freistehender Solitär wie eine Skulptur im Raum. Der Schrank besteht hauptsächlich aus Glas, das von Elementen aus matten oder glänzenden Aluminiumkomponenten eingerahmt und komplettiert wird. Design: Giuseppe Bavuso. **Rimadesio)**
8_ «Safari» ist ein eleganter Schrank, der ohne Werkzeug einfach und schnell auf- und abgebaut werden kann. Schlicht und funktional gestaltet, hat er eine eigenständige Designsprache, die sich unter anderem durch die Verwendung der drei Materialien Birken-Sperrholz, Stoff und Kork ergibt. Design: Valerie Notter de Rabanal / Simon Hehl. **Safari Furniture)**
9_ Das neue Möbelprogramm «Nuria» überzeugt mit unendlich vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Verschiedene Wangen und Baukästen in diversen Höhen und Tiefen, Farben und Materialien lassen sich zu Sideboards, Vitrinen oder ganzen Wohnwänden zusammenstellen. **Hülsta)**



📌 Bezugsquellen Seite 133

